

# Publikationsleitlinie

Bibliothekskommission der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover  
(Im Senat beschlossen am 15.06.2021)

## Präambel

Publikationen stellen einen wichtigen Indikator für die Leistung und die Vielfalt der Forschung einer wissenschaftlichen Einrichtung dar. Persönliche und institutionelle Leistungsbilanzen und Rankings beruhen in erheblichen Maßen darauf, dass Publikationen eindeutig den Autorinnen und Autoren und ihren Forschungseinrichtungen zugeordnet und abgefragt werden können.

Zur Förderung der Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Forschungstätigkeit an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) legt diese Publikationsleitlinie eindeutige und einheitliche Benennungen für die TiHo in Affiliationsangaben und in Publikationen selbst fest, und spricht Empfehlungen zur eindeutigen Identifikation von Autorinnen und Autoren aus. Diese Leitlinie basiert u.a. auf den „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)<sup>1</sup>, den „Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und Verfahren bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten für die Tierärztliche Hochschule Hannover“ sowie den „Leitlinien zur Nennung von Affiliationen bei Publikationen“ der Hochschulrektorenkonferenz<sup>2</sup>.

Publikationen im Sinn dieser Leitlinie sind insbesondere Erst- und Zweitveröffentlichungen von Forschungsergebnissen einschließlich Veröffentlichungen zum Forschungstransfer, Patente, Veröffentlichungen von Forschungsdaten oder Lehrmaterialien, aber auch Forschungsanträge und -berichte. Die einheitliche Benennung gilt auch im Rahmen von Veranstaltungen, bei denen die Forschungseinrichtung benannt wird, wie z. B. bei Kongressen, Symposien und Vorträgen sowie als Empfehlung für Social-Media-Beiträge.

Diese Publikationsleitlinie ist für alle Bereiche der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) anwendbar und betrifft damit alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule nach §16 NHG<sup>3</sup> in der jeweils gültigen Fassung. Sie richtet sich ebenfalls an alle zeit- oder gastweise Forschenden, Lehrbeauftragten sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihrer Zeit an der TiHo. Soweit Publikationen oder andere Dokumente einen unmittelbaren Bezug zur TiHo haben, gilt diese Leitlinie auch für Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren.

## Name der Hochschule

Der offizielle Name der TiHo lautet:

### **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**

oder für die Verwendung des Namens in englischer Sprache:

### **University of Veterinary Medicine Hannover, Foundation**

und ist obligatorisch bei allen Affiliationsangaben in Publikationen.

---

<sup>1</sup> Vgl. Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2019). Guidelines for Safeguarding Good Research Practice. Code of Conduct. <http://doi.org/10.5281/zenodo.3923602>.

<sup>2</sup> „Leitlinien zur Nennung von Affiliationen bei Publikationen“ der 24. HRK-Mitgliederversammlung vom 24.4.2018. <https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/leitlinien-zur-nennung-von-affiliationen-bei-publikationen/>

<sup>3</sup> Niedersächsisches Hochschulgesetz

Diese Affiliationsbezeichnung gilt unabhängig von der Publikationsform (Kongressschriften, Vorträge, Zeitschriftenartikel, etc.) oder des Publikationsorgans (Verlage, Schriften von Fach- und Berufsverbänden, Plattformen, fachliche oder institutionelle Repositorien, etc.). Akronyme und Abkürzungen sind bei der Angabe der Affiliation zu vermeiden.

Falls eine technische Zeichenbegrenzung die Angabe des vollständigen Namens nicht zulässt<sup>4</sup>, ist im Deutschen und Englischen folgende Variante zu wählen:

### **TiHo Hannover**

Die Abkürzung von Hochschuleinrichtungen bei der Angabe der weiteren institutionellen Affiliation folgt den intern vereinbarten Gepflogenheiten der jeweiligen Einrichtung.

### **Abkürzung im Volltext**

Die korrekte Abkürzung des offiziellen Namens in einem Fließtext lautet unabhängig von der Sprache:

### **TiHo**

Bei der ersten Nennung in einem Text muss der offizielle Name der Hochschule vollständig ausgeschrieben werden und dahinter in Klammern die Abkürzung stehen. Im weiteren Textverlauf kann dann die Abkürzung verwendet werden. Dabei sind zusammengesetzte Wörter mit „TiHo“ (z. B. „TiHo-Bibliothek“) zu vermeiden und für eine bessere Übersetzbarkeit und Auffindbarkeit auszuformulieren (z. B. „Bibliothek der TiHo“ oder „das Institut XY der TiHo“).

### **Angabe der Affiliation**

Für die klare Zuordnung der Publikation nach außen und innen ist neben dem Namen der Hochschule auch die Angabe der Hochschuleinrichtung obligatorisch. Die Reihenfolge und Formatierung der Angaben erfolgen unter Berücksichtigung der Regeln des Publikationsorgans, die auch über die Angabe der Adresse entscheidet. Alle Angaben sollen auf offizielle Namen und Begriffe zurückgreifen.<sup>5</sup> Das gilt auch für weitere optionale Bezeichnungen von Untereinheiten (z. B. Arbeitsgruppen). Macht das Publikationsorgan keine eigene Vorgabe gelten die folgenden Beispiele.

Beispiel 1:

<b>Deutsch</b>	<b>English</b>
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	University of Veterinary Medicine Hannover, Foundation
Hochschuleinrichtung	Institution
<i>Untereinheit (optional)</i>	<i>Subdivision (optional)</i>
Straße Hausnummer	Street House number
PLZ Ort	ZIP City

Die Nennung von Forschungszentren, in deren Rahmen die Publikation entstanden ist, erfolgt zusätzlich zur Nennung des Institutes.

<sup>4</sup> Das gilt für die Angabe der Affiliation, aber auch an anderen Stellen im Dokument, z.B. bei Abbildungen oder Tabellen.

<sup>5</sup> Die offiziellen Bezeichnungen finden sich auf der Homepage der TiHo. Außerdem pflegt die Verwaltung ein Verzeichnis der Hochschuleinrichtungen, welches über den allgemein zugänglichen Teil des Gruppenlaufwerks unter dem Ordner der Verwaltung in seiner jeweils gültigen Fassung abgerufen werden kann.

## Beispiel 2:

<b>Deutsch</b>	<b>English</b>
Erika Mustermann <sup>a, b</sup>	Erika Mustermann <sup>a, b</sup>
<sup>a</sup> Institut für Virologie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland	<sup>a</sup> Institute of Virology, University of Veterinary Medicine Hannover, Foundation, Hannover, Germany
<sup>b</sup> Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ), Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland	<sup>b</sup> Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ), University of Veterinary Medicine Hannover, Foundation, Hannover, Germany

## Mehrfache Affiliation

Gehören Autorinnen und Autoren neben der TiHo dauerhaft noch einer weiteren wissenschaftlichen Einrichtung an (bei gemeinsamen Berufungen, institutionsübergreifenden Promotionsprogrammen, etc.) sind bei Publikationen alle entsprechenden Einrichtungen anzugeben. Ist die Affiliation nur temporär oder findet ein Wechsel während des Forschungs- und Publikationsprozesses statt, sind die Einrichtungen zu nennen, an der relevante Teile der Publikation entstanden sind. Die Reihenfolge der Nennung orientiert sich dabei am Anteil der Forschungsleistung, der an der jeweiligen Einrichtung erbracht wurde. Wenn die Forschungsleistung an der TiHo erbracht wurde, ist eine bloße Erwähnung der TiHo im „Dank“ (engl. Acknowledgement) nicht ausreichend.

## Beispiel 3:

<b>Deutsch</b>	<b>English</b>
Max Mustermann <sup>1, 2</sup>	Max Mustermann <sup>1, 2</sup>
<sup>1</sup> Institut für Virologie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland	<sup>1</sup> Institute of Virology, University of Veterinary Medicine Hannover, Foundation, Hannover, Germany
<sup>2</sup> Institut für Epidemiologie, Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald - Insel Riems, Deutschland	<sup>2</sup> Institute of Epidemiology, Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald - Insel Riems, Germany

## Angabe von Drittmittelgebern

Bei Publikationen im Kontext von Drittmittelprojekten müssen Angaben über die finanzielle Förderung der Forschung gemäß den Vorgaben der jeweiligen Drittmittelgeber gemacht werden. Die Förderorganisation(en) und oft auch das Aktenzeichen der Förderbewilligung sind dabei nicht in der Affiliationsangabe anzugeben, sondern in den Acknowledgements, bevorzugt in den sog. „Funding Acknowledgements“ aufzulisten, für welche viele Verlage auch ein eigenes Feld vorsehen.

## Publikationsorgan

Bei der Auswahl des Publikationsorgans achten die Autorinnen und Autoren auf seine Qualität, Integrität und Sichtbarkeit in der Fachdisziplin. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die als

Herausgeber oder Herausgeberin tätig sind, sind angehalten sorgfältig zu prüfen, für welche Organisationen oder Verlage Sie diese Aufgabe übernehmen.

Für Publikationen sollten bevorzugt Möglichkeiten des Open-Access-Publizierens genutzt werden, da frei zugängliche Publikationen potentiell eine größere Verbreitung erzielen und häufiger zitiert werden.

## Akademisches Identitätsmanagement

### Autorenschaft

Es sind die Qualifikationsvorgaben für Autorenschaft gemäß der „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)<sup>6</sup> und den „Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und Verfahren bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten für die Tierärztliche Hochschule Hannover“ anzuwenden.

### Eindeutige Autorennamen

Bei der Einreichung von Publikationen ist auf eine möglichst frühe Festlegung einer einheitlichen Schreibweise und Version des eigenen Namens für alle zukünftigen Publikationen zu achten. Das ist besonders wichtig für Namen mit Umlauten<sup>7</sup>, „ß“, Präfixen, Präpositionen, Artikel und Verwandtschaftsbezeichnungen, sowie bei zusammengesetzten Namen mit mehreren Vornamen, Mittelnamen oder Doppelnamen.

Die TiHo empfiehlt **ausdrücklich** die Verwendung einer Open Researcher and Contributor Identifier iD (ORCID iD)<sup>8</sup> zur eindeutigen Autorenidentifikation. Zusätzlich stehen durch die Mitgliedschaft der Bibliothek beim ORCID-DE-Konsortium die Dienste des Konsortiums auch der Hochschule zur Verfügung.

Auch wird empfohlen, dass die Autorinnen und Autoren die TiHo und ihr Institut im ORCID Profil als Affiliation öffentlich einsehbar angeben. Die ORCID soll im Publikationsprozess immer mit angegeben werden und ermöglicht die eindeutige Verknüpfung einer Person mit Publikationen und anderen Forschungsbeiträgen.

Eine ORCID kann ohne weiteres mit einer bereits bestehenden ResearcherID von Web of Science<sup>9</sup> oder einer Scopus Author ID<sup>10</sup>, die sich problemlos mit einer ORCID-ID verknüpfen lassen, verwendet werden.

### Hochschulbibliografie

Die Bibliothek betreut das Repositorium „TiHo eLib“, welches gleichzeitig die Aufgabe einer zentralen Nachweisdatenbank für die Publikationen der TiHo erfüllt. Alle Forschenden werden nachdrücklich dazu aufgefordert ihre Publikationen zu melden. Die bibliographischen Daten stehen dabei zum Export und zur Nachnutzung frei zu Verfügung.

Nähere Informationen zu Meldung und Einreichung von Publikationen stellt die Bibliothek auf der Homepage der TiHo bereit.

---

<sup>6</sup> Vgl. Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2019). Guidelines for Safeguarding Good Research Practice. Code of Conduct. <http://doi.org/10.5281/zenodo.3923602>.

<sup>7</sup> Sollte aus technischen Gründen die Verwendung von Umlauten nicht möglich sein, empfehlen wir die gebräuchliche Umschrift mit Vokal plus e.

<sup>8</sup> [www.orcid.org](http://www.orcid.org)

<sup>9</sup> [www.researcherid.com](http://www.researcherid.com)

<sup>10</sup> [www.scopus.com/authoridentifier](http://www.scopus.com/authoridentifier)

## Kontakt und Beratung

Die Bibliothek unterstützt alle Autorinnen und Autoren bei ihrem persönlichen akademischen Identitätsmanagement, der Meldung von Publikationen, der Auswahl eines (Open Access) Publikationsorgans, Zweitveröffentlichungen auf dem Repository sowie der Erstellung von Publikationslisten. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner und weitere Informationen zum Thema „Wissenschaftliches Publizieren“ finden Sie auf den Seiten der Bibliothek auf der Homepage der TiHo.